



JETZT BEWERBEN: NEUER SONDERPREIS „DIGITALE MEDIEN UND SCHULE“

In der Wettbewerbsrunde des Schülerzeitungswettbewerbs der Länder 2016 gibt es einen neuen Sonderpreis: Die Joachim Herz Stiftung vergibt zum ersten Mal den Sonderpreis „Digitale Medien und Schule“.

Digitale Medien bestimmen unseren Alltag – auch den Schultag von Schülern und Schülerinnen? Dieser Frage möchte die Joachim Herz Stiftung zusammen mit der Jugendpresse Deutschland, die den Wettbewerb zusammen mit den Ländern der Bundesrepublik Deutschland veranstaltet, nachgehen.

„Über ‚Digital Natives‘ wird viel gesprochen und diskutiert. Wir möchten aber vor allem wissen, wie Schüler und Schülerinnen selbst die Digitalisierung sehen“, erklärt Dr. Jörg Maxton-Küchenmeister von der Joachim Herz Stiftung. „Nutzt ihr digitale Medien in der Schule? Wie sieht es aus mit Lernplattformen, Apps, Interaktiven Tafeln, W-LAN, Flipped Classroom oder Augmented Reality? Sollen Handys in der Schule erlaubt oder verboten werden? Kann man sie vielleicht sogar sinnvoll im Unterricht einsetzen?“ Bewerben kann man sich noch bis zum 15. Januar 2016 direkt beim Bundesbüro der Jugendpresse Deutschland mit einem ganzen Themenheft oder einem besonderen Artikel zum Thema.

Die Joachim Herz Stiftung versteht sich als Wegbereiter für Bildung und konzentriert sich auf die Bereiche Naturwissenschaften, Persönlichkeitsbildung und Wirtschaft. Bildung ist für sie die Basis für individuelle und gesellschaftliche Zukunftschancen. Mit ihren Projekten bereitet die Stiftung Jugendlichen und jungen Erwachsenen Wege in die Bildung, weckt Interesse und Begeisterung an persönlicher und fachlicher Weiterentwicklung und ermutigt sie zur Übernahme von Verantwortung.

„Damit passt die Joachim Herz Stiftung perfekt zum Schülerzeitungswettbewerb der Länder“, erläutert Sophia Hofer, Bundesvorstand der Jugendpresse Deutschland. „Denn auch wir möchten mit dem Wettbewerb das Engagement von Schülerzeitungsmachenden stärken. Die Schülerpresse stellt ein wesentliches Element demokratischer Schulkultur dar und wird von jungen Leuten gemacht, die Verantwortung übernehmen und sich oft über den Schulalltag hinaus ehrenamtlich für ihre Schülerzeitung einsetzen.“

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie im Internet unter www.schuelerzeitung.de. Dort finden Sie Bildmaterial, das Sie im Rahmen der Berichterstattung über die Jugendpresse honorarfrei nutzen können.

PRESSEKONTAKT

Franziska Görner, Projektkoordination
0157 / 50885644, f.goerner@jugendpresse.de

Sophia Hofer, Bundesvorstand Jugendpresse Deutschland
0176 / 63008355, s.hofer@jugendpresse.de

Jugendpresse Deutschland e.V., Bundesverband junger Medienmacher, Alt-Moabit 89, 10559 Berlin

SCHÜLERZEITUNGSWETTBEWERB DER LÄNDER

Der Schülerzeitungswettbewerb der Länder wird von den Ländern der Bundesrepublik Deutschland und der Jugendpresse Deutschland veranstaltet und von der Kultusministerkonferenz empfohlen. Unter dem Titel „Kein Blatt vorm Mund“ bewerben sich jährlich 1.900 Schülerzeitungsredaktionen. Die besten Zeitungen im Bundesrat ausgezeichnet. Neben den Preisen nach Schulkategorien vergeben die Veranstalter gemeinsam mit den Partnern Sonderpreise für einzelne Leistungen oder ganze Schülerzeitungen. — www.schuelerzeitung.de

JUGENDPRESSE DEUTSCHLAND BUNDESVERBAND JUNGER MEDIENMACHER

Die Jugendpresse Deutschland ist die Organisation von mehr als 15.000 jungen Medienmachern in Deutschland – vom Schülerzeitungsmacher bis zum Volontär. Die Jugendpresse bietet jährlich mehr als 300 Seminare, Workshops, Kongresse, Camps und viele weitere Projekte für junge Medienmacher an. — www.jugendpresse.de